

nebst dem dorthin durchgesickerten Oel auf See auspumpen. Da seit dem verhängnisvollen Jahre 1922 die auf Oelfeuerung eingerichteten Schiffe wesentlich zahlreicher geworden sind, die vorherrschenden Winde auf der Nordsee aber immer noch aus westlichen Richtungen wehen, so ist mir das völlige Ausbleiben der Oelflecken auf Hooge und Norderoog nach dieser Erklärung unverständlich. Andererseits muss man berücksichtigen, dass die an den englischen und irischen Küsten versenkten U-Boote in bedeutend grösseren Tiefen ruhen, also auch erst später zertrümmert werden und das Oel aus ihren Behältern entlassen können. Es ist daher nicht wunderbar, wenn von den englischen und irischen Küsten auch jetzt noch über das Auftreten dieser den Seevögeln so gefährlichen Oelflecken geklagt wird. Ausgeschlossen ist freilich nicht, dass beide Erklärungen zutreffen.

Aus dieser kurzen Darstellung ergibt sich, dass ein Besuch der Nordseeküste nicht nur zur Brutzeit sehr lehrreich und interessant ist, sondern auch zur Zeit des Zuges, besonders im Herbst, wo die Zugvögel längere Zeit im Wattenmeer verweilen und sich erst durch schlechtere Witterung vorwärts treiben lassen.

KLEINERE MITTEILUNGEN

Communications diverses

Brieftaubenring. Aus Buttisholz, Kt. Luzern wurde der Fuss einer Brieftaube mit Ring GBH 07/32 eingeliefert, ohne Angabe der nähern Umstände über den Fund. Dies zur Kenntnisnahme von allfälligen Interessenten.

Schweiz. Vogelwarte Sempach.

Ergebnisse von Magenuntersuchungen. 1. Inhalt des Magens eines *Raubwürgers*, *Lanius e. excubitor* L. (23. Januar 1927, Wauwilermoos): Ueberreste von einem Rüsselkäfer (*Othiorrhynchus* spec?); Ueberreste von einer Larve einer *Carabus*art (Laufkäfer); Ueberreste von zwei Spinnen (unbestimmbar, da nur Chitinhäute des Cephalothorax vorhanden); Ueberreste von einem Laufkäfer (*Carabus* gen? spec?); Ueberreste von einer *Sorex araneus* L. (Waldspitzmaus) (= *Sorex vulgaris* L.), Haare und Knochen. — 2. Inhalt des Magens eines *Raubwürgers*, *Lanius e. excubitor* L. (23. Januar 1927, Wauwilermoos): Sehr spärliche Ueberreste einer Wühlmausart (*Microtus* spec?); ein Getreidekorn (Weizen); einige Ueberreste einer Moosart. — 3. Inhalt des Magens eines *Kuckucks*, *Cuculus c. canorus* L. (17. Mai 1927): Die Ueberreste von acht